

Deutsche Gesellschaft für Endodontie e.V. (DGEndo)

# Zahnerhaltung als oberste Maxime

Im November 2001 fand sich ein kleiner engagierter Kreis von Zahnärzten zusammen, der über die Gründung einer Deutschen Gesellschaft für Endodontie (DGEndo) sprach. Im Jahre 2004 kooperierte die Bayerische Landes Zahnärztekammer (BLZK) mit der 2002 gegründeten Gesellschaft und veranstaltete gemeinsam den 45. Bayerischen Zahnärztetag, in dessen Rahmen die Gesellschaft ihre 3. Jahrestagung abhielt. Das weist auf einen großen Erfolg dieser Initiative hin.

Autor: Yvonne Strankmüller, Leipzig

■ „Auch eine Traditionsveranstaltung wie der Bayerische Zahnärztetag muss sich bewegen. In der Zusammenarbeit mit der DGEndo erschließen sich uns wertvolle Synergien im Hinblick auf die Programmkonzeption und die Durchführung der Veranstaltung. Außerdem erwarten wir durch die im Rahmen des Zahnärztetages stattfindende Jahrestagung der DGEndo neue Besucherpotenziale für die Veranstaltung“, so Michael Schwarz, Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer, im Vorfeld der Veranstaltung.

Der 45. Bayerische Zahnärztetag 2004 trug das Thema „Endodontie – Bewährtes und Innovatives“. Er fand vom 21. bis 23. Oktober 2004 in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Endodontie (DGEndo) in München statt, die im Rahmen des Zahnärztetages ihre 3. Jahrestagung abhielt. Zahlreiche Referenten sprachen über Bewährtes und Innovatives in der Endodontie. Die exzellenten Vorträge wurden durch außergewöhnlich gutes Foto- und Videomaterial unterstützt. Es wurden alle Bereiche der Endodontie abgedeckt und sowohl schon Gelerntes als auch Neues vermittelt. Die Koryphäen aus Frankreich (Prof. Machtou), Italien (Dr. Maggiore) und den USA (Prof. Kim) ließen den Zuhörer immer wieder staunen und machten deutlich, dass es unerlässlich ist, regelmäßig Fortbildungen zu besuchen, um mit dem rasanten Vorschreiten der Wissenschaft und der Technik Schritt halten zu können.

Die DGEndo wurde im Januar 2002 gegründet mit dem Ziel, auf Endodontie basierte Zahnerhaltung zu forcieren und die Zusammenarbeit zwischen den Ausbildungsstätten und den Praktikern zu fördern und zu verbessern. Die Endodontie, die Lehre vom Zahninnern und den damit zusammenhängenden Strukturen, hat in den letzten Jahren eine Renaissance erlebt wie kein anderes zahnmedizinisches Fachgebiet. Zahnerhaltende Maßnahmen nehmen wieder einen respektablen Stellenwert in



der Bevölkerung und in der zahnmedizinischen Wissenschaft ein. Darauf basierte der Entschluss zur Gründung einer eigenständigen Gesellschaft für Endodontie. Dort sollte denjenigen ein Forum geboten werden, deren Bestrebungen auf endodontische Zahnerhaltungsmaßnahmen ausgerichtet sind.

Wissenschaftler, Spezialisten, in eigener Praxis tätige Zahnärzte und Patienten sollen ihre endodontischen Erfahrungen und Kenntnisse zur Fortentwicklung dieses Fachgebietes ausbreiten, sodass eine zukünftige Wissenserweiterung angestrebt werden kann.

Im Internet erhält der Besucher der Website unter [www.dg-endo.de](http://www.dg-endo.de) eine Vielzahl an Informationen zur Fachgesellschaft. Besonders hingewiesen sei auf die Möglichkeit der Patienteninformation. Wie ist ein gesunder Zahn aufgebaut? Was zeichnet einen kranken Zahn aus? Welche Maßnahmen können durchgeführt werden, um einen Zahn zu erhalten und ihn wieder in ein Kausystem zu integrieren? In Fotosequenzen werden grundsätzliche Erklärungen zu diesen Fragen gegeben. Die Behandlungsmaßnahmen spiegeln im Einzelnen nicht den allgemeinen Stand der endodontischen Therapie wider. Sie geben eher einen Überblick über die generelle Methodik und unterstreichen sie. Die Art der Ausführungen obliegt dem Behandler selbst und ist in Absprache mit dem Patienten von individuellen Gegebenheiten bestimmt. ◀◀

#### Kontakt:

Deutsche Gesellschaft für Endodontie e.V.  
c/o Oemus Media AG  
DGEndo Büro Leipzig  
Holbeinstr. 29  
04229 Leipzig  
Tel.: 03 41/4 84 74-2 02  
Fax: 03 41/4 84 74-2 90/  
-3 90  
E-Mail:  
[dg-endo@dentalnet.de](mailto:dg-endo@dentalnet.de)  
[www.dg-endo.de](http://www.dg-endo.de)